

Reinigungs- und Pflegeanleitung JOKA Designböden im Objekt

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch einen JOKA-Sauberlauf und Schmutzfangläufer vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen bis zu 90% vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung mit einbezogen werden.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie einen **PUR-Reiniger** (1:200 mit Wasser verdünnt, je nach Verschmutzungsgrad), oder bei starken Verschmutzungen **Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Konzentration muss dem Verschmutzungsgrad angepasst werden. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (z.B. einem Nasssauger mit Gummilippendüse) und der Bodenbelag **(nur zutreffend nach der Anwendung von Grundreiniger)** anschließend mindestens zwei mal mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflege:

Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflege. In stark beanspruchten Bereichen (wie Arztpraxen, Frisiersalons, Autohäusern) kann es erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit **einem 2K PU-Siegel** notwendig ist. Somit wird eine geschlossene Oberfläche und eine Rutschhemmung von R19 erreicht. Zur Erzielung des Rutschhemmungswertes R10, ist die Zugabe eines Grip-Additives erforderlich.

Laufende Unterhaltsreinigung :

Je nach Schmutzanfall sollte der Boden kontinuierlich gereinigt werden. Staub und lose Verschmutzungen werden mit einem Staub- bzw. Bürstsauger entfernt. Zur Entfernung von fest anhaftenden Verschmutzungen wird eine geeignete **Wischpflege** in einer Verdünnung von ca. 1:200 (= 50 ml auf 8 - 10 Liter Wischwasser) verwendet. Die Verarbeitung sollte mit einem Wischmopp erfolgen.

Hinweis: Ein Wechsel des Reinigungs- und Pflegemittels kann die besondere Pflegewirkung negativ beeinträchtigen.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12 -18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird ein Grundreiniger in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheiben-Maschine und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z. Bsp. Mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) den **Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig (einem Nasssauger mit Gummilippendüse) aufgenommen und der Bodenbelag anschließend mindestens zwei mal mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflege (wie unter Punkt Erstpflege beschrieben) erfolgen.

Reinigungs- und Pflegeanleitung JOKA Designböden im Objekt

Werterhaltung in stark beanspruchten Bereichen

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werksseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Vergütung mit einem **2K PU Siegel** vorzunehmen. **Bitte hierbei die Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.** Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß dem Punkt Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von **Abrasivpads** zwingend erforderlich. Die Verarbeitung des **2K PU Siegels** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit einem geeigneten **Fleckenlöser** in Verbindung mit einem Tuch oder weißem / rotem Pad entfernen. Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten.

Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten.